Digitalministerin Gerlach eröffnet Mainfranken-Messe / „Leistungsschau der Region und echte Mitmach-Messe“

25. September 2021

Mit einem Apell zum Ausprobieren und Mitmachen hat **Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach** in Würzburg die Mainfranken-Messe eröffnet. Bis zum 3. Oktober 2021 präsentieren sich dort rund 300 in- und ausländische Anbieter aus Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistung. Gerlach erklärte: „Die Mainfranken-Messe ist eine der ersten Messen in Bayern, die nach dem Corona-Neustart wieder stattfinden – und das gleich mit neuem Konzept: Weniger, aber dafür größere Hallen, in denen die Besucherinnen und Besucher zum Entdecken und Mitmachen eingeladen sind. So kann man selbst mit digitalen Anwendungen erforschen, wie die Innenstadt der Zukunft aussehen soll. Lokale Händler zeigen, wie regionale Lebensmittel auch online in der heimischen Küche landen. Und mit der App ́bee active´ kann man am Stand der Julius-Maximilian-Universität spielerisch digitale Bienenvölker bei Laune halten. Die Mainfranken-Messe ist also nicht nur eine großartige Leistungsschau der Region, sie ist auch eine echte Mitmach-Messe.“

Die Mainfranken-Messe findet regulär im Zweijahresturnus statt und ist Unterfrankens größte Publikumsmesse. Träger der Messe ist die Stadt Würzburg, die sich traditionell in einer eigenen Halle gemeinsam mit vielen Partnern und kommunalen Einrichtungen vorstellt. Im letzten Jahr musste die Mainfranken-Messe Corona-bedingt ausfallen. Dieses Jahr kann sie aufgrund der verbessersten Pandemie-Situation und eines speziellen Hygienekonzepts wieder stattfinden. Die Konzentration auf wenige größere Hallen sorgt für mehr Übersichtlichkeit auf dem Messegelände.

Die Messe versteht sich als „Schaufenster und Forum der Region“. Sie bietet eine breite Angebotsvielfalt rund um die Themen Bauen, Wohnen, Energiesparen, Tourismus und Freizeit, Garten, Küche und Haushalt sowie Dienstleistung und Gesundheit. Beliebte Anlaufstelle ist das Angebot rund um den regionalen Genuss unter dem Motto „aus der Region, für die Region“. Erweitert wurde in diesem Jahr der Bereich „Outdoor und Sport“. Besucherinnen und Besucher können hier direkten Kontakt zu Würzburger Sportvereinen knüpfen und sich bei Mitmachaktionen in Sportarten versuchen, wie zum Beispiel Beachvolleyball und Rugby. Eine weitere Neuheit ist die Integration des Sommergartens in die Messe, der den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit für eine entspannte Pause während des Messebesuchs bietet.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers